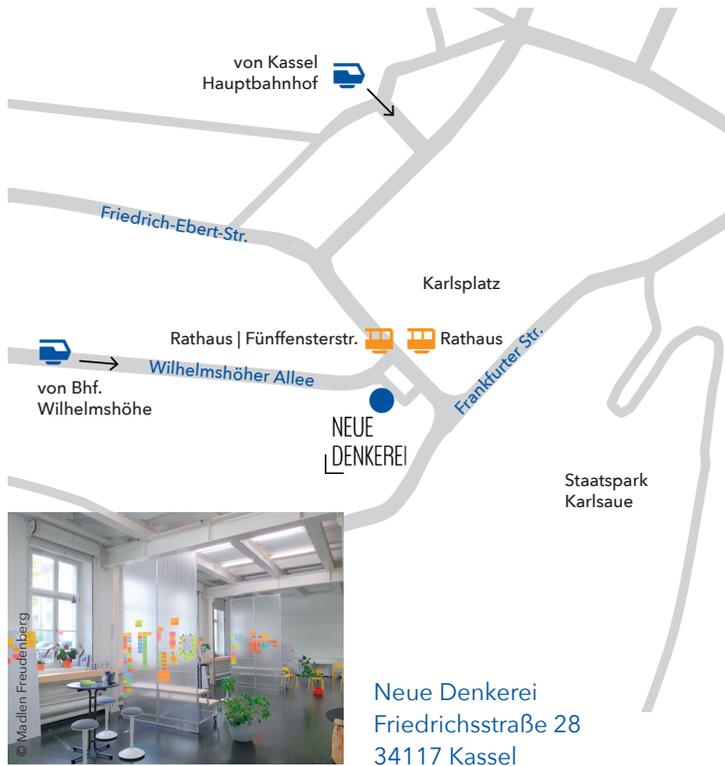


VERANSTALTUNGSORT



Neue Denkerie
Friedrichsstraße 28
34117 Kassel

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die nächstgelegene Haltestelle ist Rathaus bzw. Rathaus / Fünffensterstraße. Hier halten beinahe alle Linien des öffentlichen Nahverkehrs. Vom ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe nehmen Sie die Linien 1 und 3. Vom Kulturbahnhof Kassel ist die Neue Denkerie mit den Linien RT 4 zu erreichen. Von der Haltestelle sind es nur wenige Minuten zu Fuß über die Obere Königstraße bis zur Friedrichsstraße.

Anreise mit dem Auto:

Am Brüder-Grimm-Platz steht ein öffentlicher Parkplatz in direkter Umgebung zur Verfügung. Im näheren Umkreis befinden sich die Parkhäuser „Rathaus“ und „Garde-du-Corps“



Unter der landeseigenen Marke Technologieland Hessen fördert die Hessen Trade & Invest GmbH die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung wichtiger Schlüsseltechnologien. Im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums informiert, berät und vernetzt sie hessische Unternehmen.

Das Themenfeld Life Sciences & Bioökonomie unterstützt den Wandel hin zu einer biobasierten Wirtschaft, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch zukunftsfähig ist.

VERANSTALTER

Hessen Trade & Invest GmbH
Konradinerallee 9 | 65189 Wiesbaden
Ansprechpartnerin: Dr. Janin Sameith
E-Mail: janin.sameith@htai.de
www.htai.de
www.technologieland-hessen.de



im Auftrag des Hessischen Ministeriums für
Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



Die hier gewählte männliche Schreibform
bezieht immer gleichermaßen weibliche
oder diverse Personen ein.



Anmeldung bequem im Internet:
[www.technologieland-hessen.de/
anmeldung-bioinnovationen](http://www.technologieland-hessen.de/anmeldung-bioinnovationen)



Bio. Innovationen. Stärken.

BIOBASIERTES BAUEN

Innovative Werkstoffe für eine nachhaltige
Bauwirtschaft

Wann: 26. November 2019 ab 13:00 Uhr

Wo: Neue Denkerie in Kassel

www.technologieland-hessen.de

VERNETZT.
ZUKUNFT.
GESTALTEN.

Die Baubranche gilt als eine besonders ressourcenintensive Industrie. Die Emissionen sind enorm. Zusammengenommen emittieren konventionelle Zementwerke jährlich mehr als eine Milliarde Tonnen Kohlendioxid, was mehr als 5 Prozent der weltweiten CO₂-Emission entspricht. Der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit für den Baubereich lässt Wissenschaftler und Unternehmer, Bauingenieure und Architekten nach Alternativen suchen.

Ob Bauen mit Papier, 3D-Textilien aus Holzfasern oder pilzbasierten Werkstoffe und Plattenmaterialien: Mit biobasierten Ansätzen entwickelt sich derzeit eine neue Klasse von Baumaterialien, die gerade vor dem Sprung aus der Forschung in den Markt steht. Durch biobasierte Ansätze verspricht man sich in Zukunft, Baustoffe vor allem sehr viel ressourcenschonender und CO₂-neutraler erzeugen zu können.

Unter dem Begriff der Biofabrikation bezeichnet man in diesem Zusammenhang einen Wissenschaftsbereich, in dem die Möglichkeiten zur Ausnutzung biologischer Wachstumsprozesse für die Herstellung architektonischer Strukturen untersucht werden.

Mit **Bio. Innovationen. Stärken.** vernetzt das Technologieland Hessen die Treiber biobasierter Innovationen und beschleunigt damit den Transfer technologischer Expertise in marktfähige Produkte und Technologien. Diskutieren Sie über den wirtschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen Bauwirtschaft mit bioökonomischen Lösungen und informieren Sie sich über Best-Practice-Beispiele aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Das Team der HTAI freut sich auf Sie!



© DAW SE

13:00 REGISTRIERUNG

13:30 BEGRÜSSUNG DURCH DIE GASTGEBER

INNOVATIVE KONZEPTE FÜR ARCHITEKTUR UND BAUWESEN

13:45 **EINFÜHRUNG: BIOBASIERTE WERKSTOFFE FÜR
DAS BAUEN DER ZUKUNFT**

Hon.-Prof. Dr. Sascha Peters, Haute Innovation, Berlin

14:00 **BAUBOTANIK: BIOFABRIKATION FÜR
ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG**

Prof. Dr. Ferdinand Ludwig, TU München

14:30 **MYCOTREE: PILZBAUSTOFFE FÜR CO₂ FREIE
BAUMATERIALIEN**

Prof. Dirk Hebel, KIT, Karlsruhe

15:00 PAUSE & AUSSTELLUNG

BIOBASIERTE MATERIALIEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

15:30 **NACHHALTIGE HOLZBESCHICHTUNGEN AUF
LEINDOTTERBASIS**

Dr. Christian Walter, DAW SE, Ober-Ramstadt

16:00 **BAMP: BAUEN MIT PAPIER**

Nihat Kiziltoprak, Institut für Statik und Konstruktion,
TU Darmstadt

16:30 **TETHOK: TEXTILE TEKTONIK FÜR DEN HOLZBAU**

Steffi Silbermann, Forschungsplattform Bau Kunst
Erfinden, Universität Kassel

ab 17:00 GET-TOGETHER

Moderation Dr. Janin Sameith, Hessen Trade & Invest



© BAU KUNSTERFINDEN



© KIT



© Evgenia Kanli